

Zugänge zum Kinder- und Jugendhaus „Gost“, Eberhardshofstraße 10

hier: Anfrage der CSU - Stadtratsfraktion vom 10. 08. 2005

Anmeldung

zur Tagesordnung der Sitzung des
Jugendhilfeausschusses am 13. Oktober 2005

- öffentlicher Teil -

I. Sachverhalt

Die CSU-Stadtratsfraktion regt an, im Zuge der derzeitigen Sanierung des Kinder- und Jugendhauses Gost zu prüfen, ob auf den zweiten Zugang über die Fürther Straße verzichtet werden kann.

Bereits im Zuge der Planung wurde die Verlegung des Eingangs geprüft. Nach reiflicher Überlegung und auch um den Bedürfnissen aller Anwohner Rechnung zu tragen, wurde der Eingangsbereich über die Fürther Straße neu konzipiert. Es handelt sich bei diesem Zugang in Zukunft lediglich um einen Durchgang, der zu den Eingängen im Innenhof führt. Es wird also keine Trauben auf Einlass wartender Besucher geben, da der Eingang erst im Innenhof ist. Außerdem wird der Eingangsbereich ausreichend beleuchtet sein, damit keine toten Winkel und dunkle Ecken entstehen, die das Auftreten von Beschädigungen und Verschmutzungen begünstigen würden.

Der Zugang über die Fürther Straße muss aus Sicht der Verwaltung des Jugendamtes gewährleistet bleiben. Er befindet sich in unmittelbarer Nähe zur U-Bahn-Haltestelle Gostenhof und zu einer Bushaltestelle des ÖPNV. Durch die Einrichtung eines Musikclubs der Musikzentrale im Westflügel des „Gost“ ist vermehrt mit Besuchern zu rechnen, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln ankommen werden. Statt den kurzen Weg über die Fürther Straße nutzen zu können, müssten die Besucher ausschließlich durch die Eberhardshofstraße das „Gost“ erreichen. Dies würde zu einer einseitigen Belastung der Anwohner in diesen Wohngebieten führen. Insbesondere nach Beendigung der Veranstaltungen der Musikzentrale, bei denen bis zu ca. 150 Besucher gleichzeitig das Gelände verlassen, wären Konflikte vorprogrammiert. Durch den Abfluss des Besucherstroms über zwei Wege wird die Situation entschärft.

Festzuhalten ist, dass die beschriebenen Verschmutzungen und Beschädigungen nicht ohne Weiteres den Besuchern des Kinder- und Jugendhauses zuzuschreiben sind. Gerade im lebhaften Bereich der Fürther Straße, der geprägt ist von Kino, Cafés und Kneipen halten sich in den Abendstunden Jugendliche und Erwachsene auf, die nicht zu den Nutzergruppen des „Gost“ gehören.

Die Sanierung und der Umbau des Gebäudes ist bereits soweit gediehen, dass die Fertigstellung spätestens im Frühjahr 2006 erfolgen wird. Die auf Grundlage der oben geschilderten Planung (Zugang über die Fürther Straße) geschaffene neue Eingangssituation ist nicht mehr ohne Kosten und baurechtliche Genehmigung veränderbar. Eine baurechtliche Veränderung würde die Fertigstellung erheblich verzögern und die Kosten erhöhen.

II. Beilagen

Anfrage der CSU - Stadtratsfraktion vom 10. 08. 2005

III. Beschlussvorschlag

entfällt, da Bericht

IV. Herrn OBM

V. Herrn Ref. V

Am
Referat V